

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Der gesetzliche Tatbestand ..... 1

■ Aufbau des vorsätzlichen Begehungs(erfolgs)delikts ..... 1

■ Aufbau des echten Unterlassungsdelikts ..... 1

Fall 1: Handlungsbegriff u. Garantiefunktion des Strafgesetzes .....2

■ Aufbau des fahrlässigen Begehungs(erfolgs)delikts ..... 4

Fall 2: Kausalität und objektive Zurechnung .....5

■ Aufbau des vorsätzlichen unechten Unterlassungs(erfolgs)delikts ..... 7

■ Aufbau des fahrlässigen unechten Unterlassungs(erfolgs)delikts ..... 7

Fall 3: Abgrenzung Tun/Unterlassen .....8

Fall 4: Vorsatz/Kausalabweichung ..... 11

Fall 5: Abgrenzung Vorsatz/Fahrlässigkeit; dolus alternativus/cumulativus .... 13

Fall 6: Obhutspflichten ..... 17

Fall 7: Aufsichtspflichten ..... 19

■ Aufbau des erfolgsqualifizierten Delikts .....22

Fall 8: Erfolgsqualifiziertes Delikt .....23

2. Teil: Rechtfertigungsgründe .....26

■ Aufbauschema: Rechtfertigende Einwilligung .....26

■ Aufbauschema: Mutmaßliche Einwilligung .....26

■ Aufbauschema: Rechtfertigungsgründe nach dem Prinzip  
überwiegenden Interesses .....26

Fall 9: Einverständnis/Einwilligung in lebensgefährdende  
Handlungen ..... 27

Fall 10: Einwilligung bei Sittenwidrigkeit der Tat .....30

Fall 11: Mutmaßliche Einwilligung .....32

Fall 12: Hypothetische Einwilligung .....34

Fall 13: Festnahmerecht und Selbsthilfe .....37

Fall 14: Notwehrlage/Verteidigungshandlung/Notstand .....39

Fall 15: Erforderlichkeit und sozialethische Schranken der Notwehr .....41

Fall 16: Actio illicita in causa .....44

Fall 17: Nötigungsnotstand .....47

Fall 18: Rechtfertigende Pflichtenkollision .....49

Fall 19: Fehlen subjektiver Rechtfertigungselemente .....51

3. Teil: Schuld .....53

■ Voraussetzungen der Schuld (nach dem normativen Schuldbegriff) .....53

Fall 20: actio libera in causa/Vollrausch ..... 54

Fall 21: Notwehrexzess gemäß § 33, einverständliche Prügelei ..... 57

4. Teil: Täterschaft und Teilnahme .....59

■ Prüfungsschema für die Zurechnung tatbestandsmäßigen Handelns .....59

■ Aufbauschema: Teilnahme gemäß §§ 26, 27 .....60

Fall 22: Abgrenzung Täterschaft/Teilnahme .....61

Fall 23: Mittäterschaft .....	64
Fall 24: Mittelbare Täterschaft bei tatbestandslos-dolosem Werkzeug .....	67
Fall 25: Beteiligung am Unterlassungsdelikt .....	70
Fall 26: Beteiligung durch Unterlassen, Nebentäterschaft .....	72
Fall 27: Anstiftung/Aufstiftung .....	75
Fall 28: Beihilfe .....	78
Fall 29: Um- und Abstiftung .....	80
Fall 30: Teilnahme durch berufstypisches Handeln .....	83
Fall 31: Limitierte Akzessorietät, Kettenanstiftung .....	85
Fall 32: Sukzessive Beteiligung .....	88
Fall 33: Agent provocateur .....	91
<b>5. Teil: Versuch und Rücktritt .....</b>	<b>93</b>
■ Aufbauschema: Versuch .....	93
Fall 34: Unmittelbares Ansetzen zum Versuch .....	94
Fall 35: Unmittelbares Ansetzen bei (vermeintlicher) Mittäterschaft .....	96
Fall 36: Unmittelbares Ansetzen bei mittelbarer Täterschaft .....	99
Fall 37: Fehlschlag/beendeter/unbeendeter Versuch, Freiwilligkeit .....	101
Fall 38: Versuch und Rücktritt beim Unterlassungsdelikt .....	104
<b>6. Teil: Irrtümer .....</b>	<b>107</b>
Fall 39: error in objecto/aberratio ictus .....	107
Fall 40: Folgen des error in persona des Täters für den Anstifter .....	109
Fall 41: Abgrenzung Tatbestands-/Verbotsirrtum .....	112
Fall 42: Irrtum über die eigene Beteiligung .....	114
Fall 43: Erlaubnistatbestands-/Erlaubnisirrtum .....	116
Fall 44: Irrtum des Teilnehmers über die Rechtswidrigkeit der Tat .....	118
Fall 45: Teilnahmefähigkeit der im Erlaubnistatbestandsirrtum begangenen Tat .....	120
Fall 46: Putativnotwehrexzess .....	123
<b>7. Teil: Konkurrenzen .....</b>	<b>125</b>
■ Prüfungsschema: Konkurrenzen .....	125
Fall 47: Zweifelssatz, Konkurrenzen .....	126
Fall 48: Konsumtion des § 303 durch §§ 242, 243? .....	128
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>131</b>